



## **Jahresrückblick der Fledermaus-Notpflegestationen des Kantons Thurgau 2018**

Das Jahr 2018 war ein intensives Fledermaus-Pflegejahr. Die Fledermaus-Notpflegestationen des Kantons Thurgau hatten aussergewöhnlich viele Pfleglinge zum Betreuen. Fünf ausgebildete „Fledermaus-Notpflege-Fachpersonen“ mit teils jahrelanger Erfahrung, haben unzählige Stunden investiert. Besonders die Zeit der Jungenaufzucht bedeutet auch für die Notpflegestationen Hochbetrieb, muss doch ein Jungtier alle 2 Stunden gefüttert und gepflegt werden. Bei mehreren Jungtieren in der Pflegestation bleibt nicht mehr viel freie Zeit dazwischen.

Gerne geben wir Ihnen mit unserem Bericht einen kleinen Einblick in unsere Arbeit.



Freilassung Breitflügelfledermaus



Löcher im Flügel



Untersuch Weissrandfledermaus

Die Pflege der Fledermausfindlinge findet unter der Leitung der Thurgauischen Koordinationstelle für Fledermausschutz und in Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Stiftung für Fledermausschutz statt.

In unseren 5 Pflegestationen wurden 189 Tiere aufgenommen, gepflegt und wenn immer möglich wieder an ihrem Fundort in die Freiheit entlassen. Alle Pflegestationen arbeiten ehrenamtlich.

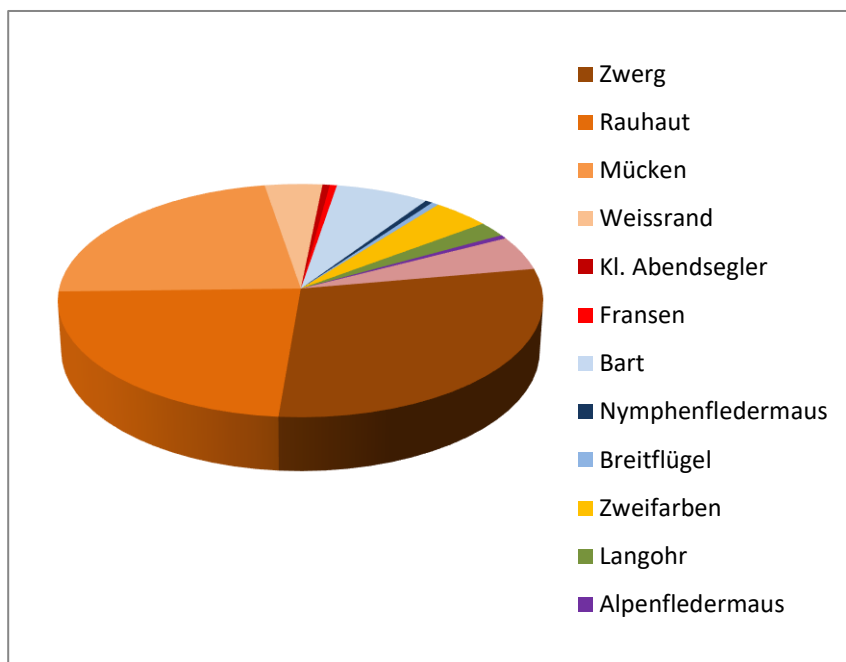
Die verletzten, erschöpften und ausgehungerten Tiere werden fachgerecht ernährt und gepflegt. Alle Tiere, auch tote Fledermäuse, werden in einer Statistik erfasst.

Die Notpflege-Fachpersonen bilden sich regelmässig in kantonalen und schweizerischen Treffen weiter. Wir arbeiten mit Tierärzten zusammen.



Ein gefundenes Fledermausbaby hat uns gezeigt, dass in unserem Kanton eine neue Fledermausart beheimatet ist. Wir haben seit diesem Jahr die Gewissheit, dass wir eine Wochenstube von Alpenfledermäusen haben.

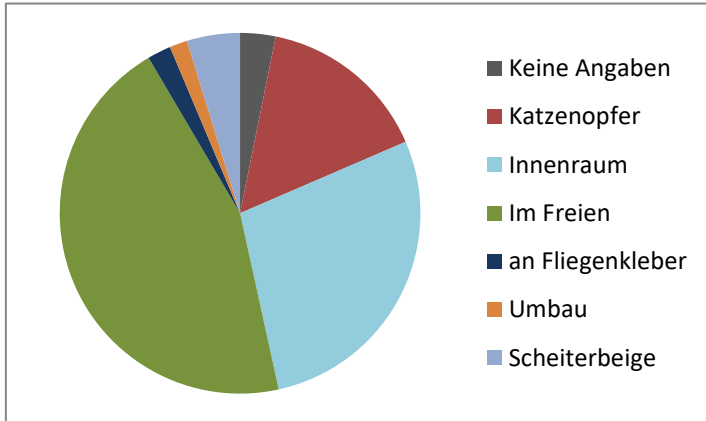
Im 2018 kamen 12 verschiedene Arten aus 7 verschiedenen Gattungen in unsere Pflegestationen. Wir verfütterten ca. 2,5 – 3 kg Mehlwürmer und einige Dosen Spezialmilch. Um finanzielle Unterstützung sind wir jederzeit froh.



Im Kanton Thurgau sind ca. 20 verschiedene Arten bekannt. Sie alle haben unterschiedliche Ansprüche an Quartier, Jagdgebiet und die Nahrung.

Sie sind stark vom Aussterben bedroht oder gelten als gefährdet. Darum sind Fledermäuse und ihre Quartiere geschützt.

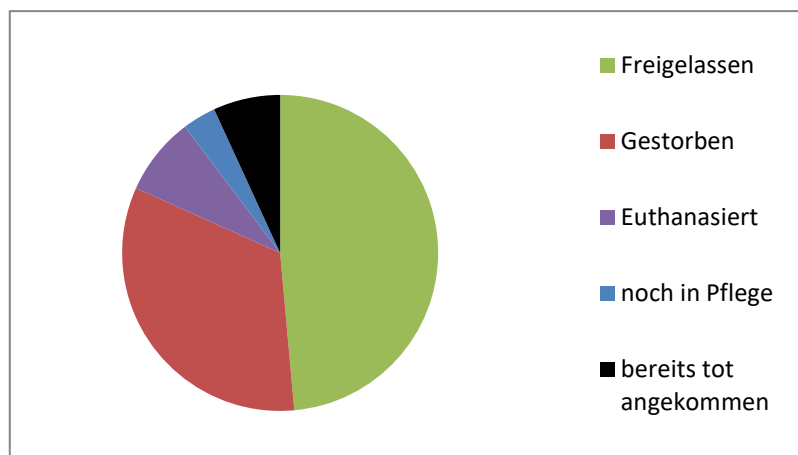
## Fundumstände



Von den Tieren, die als Katzenopfer zu uns kamen konnten leider nur wenige gerettet werden, die Verletzungen waren zu gravierend.

Besonders Jungtiere sind auf sofortige, schnelle und fachgerechte Hilfe angewiesen, damit sie eine Überlebenschance haben. Leider werden sie oft, ohne unser Wissen, unsere Hilfe und Beratung teils mehrere Nächte vergeblich den Müttern angeboten. Völlig dehydriert kommen sie schliesslich zu unseren Fachpersonen. Sie können nicht immer gerettet werden. Fliegenkleber-Opfer müssen fachgerecht vom Leim gelöst werden, damit ihre Flughaut möglichst intakt bleibt. Dazu sind wir froh, wenn die Fledermaus samt Fliegenkleber oder –schnur in die Pflegestation gebracht wird.

## Pflegeerfolg



## Was kann ich tun, wenn ich eine Fledermaus finde?

1. Fledermaus in eine Schachtel packen, zukleben. Löcher sind nicht nötig.
2. Sofort Telefon an den nächsten Fledermausschützer oder ans Nottelefon 077 406 50 84

# **Kantonaler Fledermausschutz Thurgau**

Der kantonale Fledermausschutz setzt sich für den Schutz der Tiere ein und steht der Bevölkerung beratend zur Seite.

## **Was machen wir?**

Quartierzählungen

Beratungen bei Um- und Neubauten

Aus- und Weiterbildung von lokalen Fledermausschützern

Ansprechpersonen vor Ort

Schulbesuche

Exkursionen und Vorträge

Unterstützung der Forschung

Notpflege für verletzte Fledermäuse

Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage

[www.fledermausschutz-tg.ch](http://www.fledermausschutz-tg.ch)

Thurgauische Koordinationsstelle  
für Fledermausschutz  
M. und F. Heeb,  
Lindenstr. 3, 9220 Bischofszell  
071 422 82 47  
Nottelefon TG 077 406 50 84

## **Spendenkonto:**

Fledermausschutz Thurgau

Lindenstr. 3, 9220 Bischofszell

IBAN: CH24 8141 7000 0046 2114 8

Werden Spenden via Postschalter einbezahlt, werden die Gebühren der Spende abgezogen.